

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

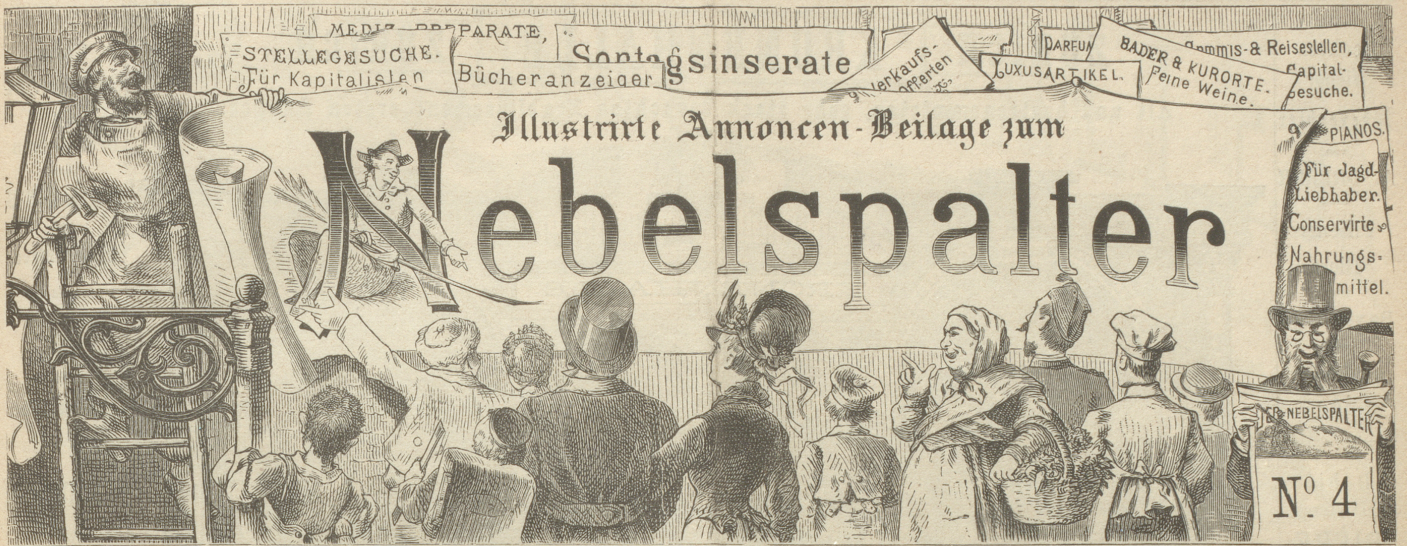
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenträger sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Richtige Korrektur!



Liebes Kind, wart' ich mache Dir noch einen Saum an dieses Röcklein, es ist Dir etwas zu lang.
 Aber, Mama, wie kannst Du sagen Saum? Papa hat ja gesagt, man sage jetzt nicht mehr Saum, sondern Dekolletier!

Auflösung der räthselhaften Inschrift in letzter Nummer:
 „Weni wie die Vizepräsidentin au viel Omelette isse ohni Cassi, so chumi s Yhwweh über!“

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.
 Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein in eine der besten Wein-Refinerationen in St. Gallen wird eine gute treue Verkäuferin gesucht. Gute Behandlung und schöner Lohn werden zugesichert. Eintritt sofort oder auf Anfang Februar. [72]

Ein Müller, in jeder Beziehung gewandt, wünscht Anstellung als Obermüller oder Schafmüller. [73]

Ein junge sonette Tochter aus achtbarer Familie, deutsch, französisch, auch ziemlich englisch sprechend, welche auch Kenntnisse in Damenkonfektion besitzt, wünscht zum baldigen Eintritt eine Stelle als Abendtoiletter, Aufseherin oder Souffleuse. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. [74]

Ein junger Mann, 37 Jahre alt, aus Hirschengraben i. Schw., mit der Holz-Ement-Verwaltung, in der praktischen Ausführung, sowie der chemischen Bereitung vertraut, wünscht sich mit einem Geschäftsmann, welcher sich an Einführung dieser sehr praktischen Dinger betheiligen will, in Verbindung zu setzen. [75]

Ein junger Mann, welcher in einer mech. Baumwollspinnerei, sowie in einer Holzhandlung als Buchhalter und Korrespondent konditionirte, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle oder auch als angeordneter Reisender. Eintritt nach Belieben. [76]

Ein gewandter Correspondent der deutschen, französischen und englischen Sprache, auch mit dem Italienischen vertraut, hauptsächlich im Baumwollfach bewandert, verheiratet, Mitte der Dreißiger, sucht halbtägiges Engagement, eventuell auch als Reisender. Prima-Referenzen. [81]

Ein thätiger Hotel-Sekretär-Direktor, der vier Hauptsprachen vollkommen mächtig, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, sucht entsprechende Stellung für künftige Saison. [77]

Ein Maschinen-Techniker, dem die besten Kenntnisse zur Seite stehen, wünscht so bald als möglich wieder eine Stelle auf einem technischen Bureau. [78]

Ein junges Fräulein wünscht eine Stelle als Zimmermädchen. Einer solchen in der französischen Schweiz würde der Vorzug gegeben. Eintritt so bald als möglich. [79]

Ein gebildetes Fräulein (Witwe), Stelle als Besorgerin, Wirtschaftlerin oder Verwalterin in einem hohen Hause oder feinen Hotel. Dasselbe würde auch die selbstständige Leitung eines Hauswesens übernehmen. Näufigenfalls kann Konvention geschlossen werden. [80]

Ein junger Mann, der deutsch und französisch perfekt schreibt und spricht, findet Stellung in einem hiesigen Leinwandgeschäft als Reisender für die deutsche und französische Schweiz. Offerten ohne gute Zeugnisse und Referenzen unnütz. [82]

Ein Bureau-Angestellter, verheiratet, welcher 16 Jahre in einem angesehenen Expeditions-Bureau, und nachher 11 Jahre in einem größeren Fabrikationsgeschäft angestellt war, und in beiden, theils des Expeditions- und Rechnungswesens, theils die Korrespondenz, und in den letzten Jahren die Cassa und Buchhaltung beorgte, sucht eingetretener Verhältnisse wegen, eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Vorzügliche Referenzen. [83]

Kranken jeder Art kann aus voller Ueberzeugung die Anwendung des **tausendfach bewährten**, in Dr. **Miry's Naturheilmethode** beprobten Heilverfahrens bestens empfohlen werden. Dieses liegt in **66**. Auflage erschienen 500 Seiten stark Buch kostet nur 1 Fr. 30 Ct. und ist durch jede Buchhandlung oder direct von **Nieder's Verlags-Anstalt** in Leipzig zu beziehen. [89]

Cigarren, gut und billig, per 100 Stück: **Montero** Fr. 3. 10, **Nordstern** Fr. 5. —, **Fino**, hochfein Fr. 6. —, **Corona I.** Fr. 8. 60, **Favorita** Fr. 10. —, **Flor** Fr. 17. Bei Abnahme von 400 Francstüben in der Schweiz gegen Nachnahme. [42]

Julius Mataré in Montreux

Preiswürdig sind zu verkaufen:

II. Jahrg. des Jahrbuches des S. A. C. in 2 Cpl. des S. A. C. in 1 Cpl. des S. A. C. in 1 Cpl. des S. A. C. in 1 Cpl.

Geist. Offerten mit Preisangeben sind zu richten sub. OF. 3368 an die Annoncen-Exp. von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Frauen!

Im Verlag von **Orell Füssli & Co.** in Zürich sind erschienen:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernünftigen Ernährung und Pflege der Neugeborenen u. kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 3te verm. von Dr. S. Spöndly belagte Aufl. Preis 75 Cts.

Spöndly, S. Dr., (Sechsmal-Verher in Zürich), Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett. Den Frauen und dem zürcher. Sanitäts-Verein gewidmet. Preis 75 Cts. (OF 86 V)

Die beiden Schriften sind dem Wunsche entsprungen, die vielen noch herrschenden Vorurtheile und veralteten Gebrauche zu bekämpfen, durch welche nicht nur die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Zu vermieten in Zürich:

Auf nächste Ostern 1877 in einem neuen Hause in der besten Lage an der Bahnhofstrasse ein

Geschäftslokal

von 5—8 geräumigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen, welches sich besonders für ein En gros-Seiden- oder Wau-Geschäft eignen würde.

Wo — sagt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14.

Empfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt sich im Auftrage jeder Art künstlicher Haar-Touffeaux gewidmet für Ankeren an Verlobten; ebenso für **Haarfrachten**, **Brautketten**, **Ringe**, **Gestecke** in **Nedatons** und **Broden**. Schöne Muster liegen zur Einsicht bereit.

F. SCHWEIZER, Coiffeur.
 27 - Klosterplatz - 27

Die Finanzlage der Schweiz.

Von **Gustav Cohn**, Professor in Zürich.

5 Bogen 84, broch. Preis Fr. 1. 50.

Die vorstehende, höchst interessante und für die Gegenwart ungenügende wichtige Schrift aus der Feder eines rühmlichst bekannten National-Ökonomen behandelt die brennende Tagesfrage mit grosser Sachkenntnis und Klarheit.

Die kleine Auflage wird voraussichtlich sofort vergriffen sein; Bestellungen möge man daher beförderlichst an die Verleger **Orell Füssli & Co.** in Zürich oder an jede beliebige Buchhandlung der Schweiz senden. (OF 7 V)

D. SPRÜNGLI & SOHN

CHOCOLAT
D. Sprüngli & Sohn
 Suisse
 Zürich.

ZÜRICH